

GRUNDSÄTZLICHES ZU DEN KORG-PA-KEYBOARDS

Wer ist nicht schon über die **Speicherstruktur** der PA-Keyboards gestolpert?

Hier kommt **eine Auflösung!** Es ist gar nicht so schwer - es gilt nur diese paar grundsätzlichen Einstellungen zu berücksichtigen und zu verinnerlichen!

1. Die PERFORMANCE-Speicher nur für Klangkombinationen nutzen!

(Die Taste STYLE-CHANGE ist ein Relikt alter Zeiten als es noch kein Songbook gab und stiftet daher mehr Verwirrung als Hilfe.)

Du kannst daher auf den PERFORMANCE-Plätzen all seine Sound-Kreationen ablegen:
z.B. Piano & Strings, Gitarre mit Delay, Bläsersätze.

Zum Speichern einfach SHIFT und einen PERFORMANCE-Knopf drücken,
dann den Bildschirm-Anweisungen folgen.

2. GESAMTREGISTRIERUNGEN macht man im SONGBOOK!

Mit anderen Worten: Du hast einen schönen Style gefunden, den Splitpunkt gesetzt, eine Mikrofoneinstellung vorgenommen, Sounds und Lautstärken ausgewählt ...

Wohin jetzt damit?

Das SONGBOOK ist der richtige Platz dafür! Denn *all das* kann hier unter einem Eintrag gespeichert werden! Und es passen 9999 Einträge hinein!

Ich verweise hier auf meine **SONGBOOK-Workshops** auf dieser Seite,
das **SONGBOOK-Video** auf www.korg.de und den **Workshop in der aktuellen INSIDE**,
der KORG-Hauszeitung!

2a) Alle Schlösser öffnen! (GLOBAL - MENU - General Controls - Lock)

Das ist nötig, damit das SONGBOOK auch wirklich ALLES speichert,
was Du eingestellt hast!

Nur wenn Du eine Einstellung dauerhaft beibehalten willst, setze ein Schloß!
Dies setzt sich dann über das SONGBOOK hinweg und hält die Einstellung fest.

Hier verweise ich auf den Workshop „Die Vorhängeschlösser“ auf dieser Seite.

Mit diesen Einstellungen kann man nun schnell und bequem
durchs PA-Keyboard navigieren:

einen SONGBOOK-Eintrag aufrufen und dann nach Lust und Laune die (evt. mitgespeicherten) STS oder Sounds der PERFORMANCE-Plätze zum Spiel nutzen!